



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Scheepswerktuigkundige alle vissersschepen
Kwalificatiedossier: Visserij officier

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Schiffstechniker für alle Fischereischiffe
Qualifikationsdossier: Steuermann/Führungskraft für Fischereischiffe

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Schiffstechnikers für alle Fischereischiffe sind:

Kernaufgabe 1: Überwacht den technischen Betrieb auf Fischereischiffen

- 1.1 Führt Maschinenraumüberwachung durch
- 1.2 Bedient Haupt- und Hilfswerkzeuge
- 1.3 Bedient elektrische und elektronische Geräte
- 1.4 Koordiniert und verrichtet Wartungsarbeiten im Maschinenraum
- 1.5 Wartet die Kühl- und Gefrieranlagen und setzt sie in Betrieb
- 1.6 Verwaltet den Vorrat im Maschinenraum

Kernaufgabe 2: Kümmert sich (mit anderen) um den Betrieb auf Fischereischiffen

- 2.1 Leitet eine kleine Gruppe Besatzungsmitglieder an
- 2.2 Sorgt für eine sichere und umweltbewusste Werkzeugführung
- 2.3 Leitet die betriebliche Verwaltung

Kernaufgabe 3: Arbeitet auf einem Schiff

- 3.1 Lebt und arbeitet zusammen mit anderen Besatzungsmitgliedern auf einem Schiff
- 3.2 Handelt bei Unfällen, Krankheit und Notfällen an Bord

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Schiffstechniker für alle Fischereischiffe ist in der Kutter- oder Trawlerfischerei tätig. Fischkutter fischen vor allem nach Rundfisch, Platfisch, Garnelen und Muscheln. Die Kutterfischerei lässt sich in zwei Teilsektoren gliedern: Küstenfischerei und Seefischerei. Die Zeitspanne, die auf See verbracht wird, umfasst 1 bis 3 Wochen. Aufgrund der kleinen Besatzung eines Fischkutters ist die Funktionsdifferenzierung der Berufe auf einem Kutter kleiner als auf einem Trawler. Trawler können weltweit nach pelagischen Fischarten fischen. Die Zeitspanne, die auf See verbracht wird, variiert - abhängig vom Fang - zwischen 3 bis 6 Wochen. An Bord eines Trawlers wird der Fischfang umgehend verarbeitet.

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|----|---------------|---|----------|---|-----|---|--------------|---|-------------|---|------------|---|------------|---|-----------------|---|----------|---|---------------|
| <p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p> | <p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket. NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A</p> | <p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table> | 10 | ausgezeichnet | 9 | sehr gut | 8 | gut | 7 | befriedigend | 6 | ausreichend | 5 | mangelhaft | 4 | ungenügend | 3 | sehr ungenügend | 2 | schlecht | 1 | sehr schlecht |
| 10 | ausgezeichnet | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | sehr gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | gut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | befriedigend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | ausreichend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | mangelhaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | sehr ungenügend | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | sehr schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Auf Grundlage der Ausbildung Schiffstechniker für alle Fischereischiffe gibt es die Aufstiegsmöglichkeit zu fachverwandten FH-Studiengängen in der Seefahrt. Außerdem gibt es Aufstiegsmöglichkeiten in angrenzende Sektoren in der Schifffahrt.</p> | <p>Internationale Abkommen Der Beruf Schiffstechniker für alle Fischereischiffe ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 91921 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

| | |
|---|---|
| <p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl). Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p> | |
| <p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p> | <p>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p> |
| <p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p> | |

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

| |
|--|
| <p>Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.</p> |
| <p>Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.</p> |
| <p>SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.</p> |